

Intelligente Energie – Europa (IEE)

Programmstruktur

Intelligente Energie - Europa ist das wichtigste Instrument der Gemeinschaft, um nicht technische Hindernisse zu überwinden, die einer stärker flächendeckenden effizienten Energieverwendung und einem größeren Einsatz neuer und erneuerbarer Energiequellen entgegenstehen.

Gegliedert wird das Programm in die thematischen Bereiche:

- SAVE - Energieeffizienz und rationelle Nutzung von Energie,
- ALTENER - Neue und erneuerbare Energiequellen,
- STEER - Verbesserung der Energieeffizienz und Förderung der Nutzung neuer und erneuerbarer Energiequellen im Verkehrswesen.

Daneben gibt es so genannte INTEGRIERTE INITIATIVEN, die jene Maßnahmen umfassen, bei denen Energieeffizienz und erneuerbare Energiequellen in verschiedene Bereiche der Wirtschaft integriert und/oder verschiedene Instrumente und Akteure innerhalb einer Aktion zusammengeführt sind.

Maßnahmentypen und Teilnahmebedingungen

Für vier verschiedene Arten von Maßnahmen werden aus Mitteln des IEE-Programms Finanzhilfen vergeben:

- Allgemeine Maßnahmen (die Mehrzahl der Programmaktivitäten), die beispielsweise folgende Bereiche umfassen können: Kapazitätsaufbau; Vernetzung von Marktakteuren; Öffentlichkeitsarbeit, Aus- und Weiterbildung; Pilotaktionen für die Umstrukturierung des Marktes sowie Analysen zur Vorbereitung von Normen, politischen Konzepten und Regelungen
- Einrichtung neuer lokaler und regionaler Energiemanagement-Agenturen
- Unterstützung von Konferenzen und Veranstaltungen
- Des weiteren besteht die Möglichkeit, konzertierte Aktionen unter Mitwirkung mehrerer Mitgliedsstaaten der Gemeinschaft sowie weiterer teilnehmender Länder zur Koordinierung der nationalen Maßnahmen durchzuführen.

Im Rahmen jährlich stattfindender Ausschreibungen können bei der Europäischen Kommission Projekte zur Förderung eingereicht werden. An diesem Programm können sich juristische Personen aus den EU-Mitgliedsstaaten, aus den EFTA/EWR-Staaten und aus Kroatien beteiligen (jeweils vorbehaltlich bestimmter vertraglicher Vereinbarungen). Die Förderquoten liegen bei maximal 75 %. Dabei kommen Kosten für Investitionen in neue Hardware oder Ausrüstungen für Demonstrationszwecke im Allgemeinen nicht für eine Gemeinschaftsfinanzierung in Betracht.

Aktuelle Ausschreibungen des Programms "Intelligente Energie – Europa" werden u.a. auf der Website der Österreichischen Energieagentur verfügbar gemacht.

Kontaktadresse

Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend

Sektion IV - Energie & Bergbau
Schwarzenbergplatz 1
1015 Wien
Tel: 01 / 711 00-0
Ing. Franz Kesner (franz.kesner@bmwfi.gv.at , DW 3055)

Österreichische Energieagentur - Austrian Energy Agency

Mariahilfer Straße 136
1150 Wien
Tel: 01 / 586 15 24-0
Fax: 01 / 586 15 24-340
Mag. Gunda Kirchner (gunda.kirchner@energyagency.at, DW 136)
Mag. Andrea Jamek (andrea.jamek@energyagency.at, DW 187)

Europäische Kommission, Generaldirektion für Energie und Verkehr (DG TREN)

Rue de Mot/Mitstraat 24
1049 Brüssel
Belgien
<http://ec.europa.eu>

Executive Agency for Competitiveness and Innovation (EACI)

Madou Tower Building
Place Madou
1210 Brüssel
Belgien
<http://ec.europa.eu/eaci/> und <http://ec.europa.eu/energy/intelligent/>